

# Warendorfer Abendblicke

Die Nacht der offenen Museen und Ateliers | 3. September 2022 | 18 bis 23 Uhr

**Premiere** Es war wohl längst überfällig, mit dem allseits bekannten Format, einer Nacht der offenen Museen, Galerien und Ateliers, auch in Warendorf auf Spurensuche zu gehen. Es gibt hier eine besondere Dichte an Orten der Kunst und der musealen Präsentation. Und alle zeigen sich zu diesem Event mit Ausstellungen und Aktionen von ihrer besten Seite. Die Stadt Warendorf in Verbindung mit dem Kunstkreis Warendorf heißt Sie herzlich willkommen und lädt Sie ein, Warendorf und seine Kulturstätten kennen zu lernen.

Horst Breuer | Leiter des Kulturbüros der Stadt Warendorf | Manfred Kronenberg | Erster Vorsitzender Kunstkreis Warendorf e.V.



## Das Dezentrale Stadtmuseum und die Altstadtfreunde Warendorf

Das Dezentrale Stadtmuseum Warendorf ist ein Zusammenschluss von verschiedenen Museumsstandorten innerhalb der Historischen Altstadt. Die Geschichte und Kultur von Gebäuden am ursprünglichen Standort sichtbar, erlebbar und anschaulich zu machen, ist das Ziel.

### 01 | Historisches Rathaus Markt 1

Das Historische Rathaus am Markt ist der Informationsmittelpunkt für das Dezentrale Stadtmuseum. Neben dem Historischen Ratssaal zeigen die Stadt Warendorf und deren Kooperationspartner dort wechselnde Ausstellungen mit zeitgenössischer Kunst oder zu kulturgeschichtlichen Themen der Stadt und des Umlandes.

### 02 | Bürgerhaus Klosterstraße 7

Das von der Stadt und den Altstadtfreunden betriebene klassizistische Stadtpalais beherbergt sehenswerte Räume. Der Gartensaal sowie das anschließende Speisezimmer spiegeln mit ihren handgedruckten französischen Tapeten die Wohn- und Lebenswelt des Bildungsbürgertums am Beginn des 19. Jahrhunderts wider.



### 03 | Torschreiberhaus Oststraße 59

Das kleine Haus aus dem Jahre 1822 war der Arbeitsplatz und Wohnort des städtischen Torschreibers. Hier wurden Abgaben auf die Waren erhoben, die in die Stadt eingeführt werden sollten. Heute, neben der historischen Präsentation der Altstadtfreunde, Ort für Wechselausstellungen.



## Klosterkirche und Museen

Im Ostviertel der Stadt findet man sie: die Museen, privat und in öffentlicher Hand.

### 04 | Klosterkirche und Kulturreferat



Ein barockes Juwel, die kleine Kirche als Teil des ehemaligen Franziskanerklosters. Heute in privater Hand ein Kulturstandort besonderer Qualität, ob Musik, Lesung oder Ausstellung – oft in Verbindung mit dem benachbarten Kulturreferat für Westpreußen Posener Land und Mittelpolen.

### 05 | Westpreussisches Landesmuseum



Das Westpreussische Landesmuseum befindet sich im ehemaligen Franziskanerkloster im Herzen der Altstadt Warendorfs. Es erforscht und vermittelt Geschichte und Kultur des historischen Westpreußen. Neben der ständigen Ausstellung stets Sonderausstellungen und Programme eines lebendigen Museums.

### 06 | Heinrich Friederichs Museum



Privates Museum auf der Oststraße 39, in Würdigung des Gesamtwerkes des 1944 mit 32 Jahren gefallenen Warendorfer Bildhauers Heinrich Friederichs. Darüber hinaus gibt es regelmäßig Sonderausstellungen.

## Galerien und Ateliers

Diese finden sich in besonderer Konzentration im östlichen Teil der Warendorfer Altstadt. Ateliers im privaten Umfeld, Kombinationen von Ateliers und Künstlergalerien und großzügig bemessene Galerien mit exquisiter Außenpräsentation.

### 07 | Atelier Dirk Groß



Der Künstler Dirk Groß, auf nationalen und internationalen Messen und Ausstellungen unterwegs und mit Internationalen Preisen bedacht, hat in der Oststraße 3 das Zentrum seines Schaffens. Hier steht seine schwere Tiefdruckpresse und ab und zu lädt er sich künstlerische Gäste ein!

### 08 | Galerie KronenbergKunst



In der Galerie des Künstlers und Designers Manfred Kronenberg auf der Oststraße 14a finden Sie Gefundenes und Erfundenes in Arbeiten illustrativen Charakters. Und hin und wieder kann man ihn dort auch malend erleben, oder er spielt Papiertheater...

### 09 | buero inaoakley



Corporate Art Work. Design, mit Tiefe und Feingefühl, Ästhetik und Präzision. Mit Liebe zum Design arbeitet in ihrem Büro auf der Oststraße 14, die vielfach ausgezeichnete Designerin Ina Oakley. Und sie unterhält hier mit „Kollegen“ einen Co-Working Space!

### 10 | Galerie Heinrich Friederichs Museum

In dem klassischen Bürgerhaus des Museum Friederichs auf der Oststraße 21 bietet sein Förderverein in den Erdgeschoss-Räumen und im Garten wechselnde Ausstellungen bei freiem Eintritt. Hausherrin Rosemarie Friederichs heißt stets herzlich willkommen.

### 11 | Atelier Friedrich Kreuzberg

Weltenbummler und Künstler Friedrich Kreuzberg ist Naturliebhaber und realistischer Maler. Seine Wohnräume auf der Oststraße 26 zeugen von einem facettenreichen Abenteuerleben und verschmelzen mit seiner Arbeitsstätte. ... und er weiß zu erzählen!

### 12 | Atelier Gabriele Spitthöver

Gabriele Spitthöver hat ihre Galerie in der Königstraße 10. Ihre Welt ist bunt und experimentell. Hier arbeitet sie, präsentiert eigene Werke und immer wieder vielschichtige Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern aus einem befreundeten Künstlernetzwerk.

### 13 | Die Bunte Kuh

Im Zentrum Warendorfs, am Krickmarkt 10, befindet sich das Geschäft mit anschließendem Atelier und Werkstatt. Wirkungsstätte einer Atelieregemeinschaft von vier Künstlerinnen, Designerinnen und Kunsthandwerkerinnen.



### 14 | Ebbers-Galerie

Die Galerie im Modehaus, Münsterstraße 3, mit wechselnden Ausstellungen, die im Vorbeigehen die Besucher ansprechen. Von heimatlichen Themen über Kunstaktionen mit Schulen bis zum Ausstellungsprojekt mit Künstlern aus Ghana reichen die engagiert kuratierten Projekte.

## Temporäre Galerien

Für die Warendorfer Abendblicke und teils darüber hinaus zur Verfügung gestellte Ausstellungsorte. Wir danken privaten und institutionellen Gastgebern.

### 15 | Münsterstraße 32

Als Ausgang zum Münstertor steht hier das ehemalige Ladenlokal des Geschäftes „Vom Fass“. Der vorübergehende Leerstand kann im Rahmen der Aktion genutzt werden.

### 16 | Oststraße 45

Das ehemalige Möbelhaus und später viele Jahre Ausstellungsort der Galerie des Museums Friederichs, wurde in jüngster Zeit mit Feingefühl restauriert. Heute residiert dort der „Babykorb“.

### 17 | Scheune Neuenhof 6

Im Umbau begriffenes zukünftiges Depot des Dezentralen Stadtmuseums im einzigen erhaltenen Exemplar dieses Haustyps in der Altstadt Warendorfs.

### 18 | Gerichtsfulke 1

Mit großer Unterstützung restauriertes Zigarrenmacherhaus Uchtmann, ein Doppelgadem aus dem Jahre 1616. Stilecht wurde hier der Zustand um 1948 rekonstruiert. Heute ist das Haus als Ferienhaus zu mieten.





### 01 | Kwerschnitte

So heißt die aktuelle Ausstellung des Kunstkreises Warendorf mit gemeinsamen Arbeiten des Künstlerpaares Martina Lückener und Benedikt Burgdorf. Die Künstler sind zu den Warendorfer Abendblicken bis 22 h persönlich anwesend. Die Ausstellung ist zu den üblichen Zeiten geöffnet und endet am 3. Oktober mit einer Finissage.



### 02 | Corinna Fischer

„www.artedeco.co“: Acrylmalerei von Corinna Fischer – Figuren und Elemente sind aus dem Kontext gelöst und in eine abstrakte Atmosphäre getaucht. In verschiedenen Formaten sind schemenhaft Gesichter und Körper zu erkennen, die Stimmung und Geist der Werke prägen. Am Veranstaltungstag werden die Gäste auf der illuminierten Terrasse und in einigen Museumsräumen mit kleinen Speisen und Getränken versorgt.



### 03 | Stein und Holz

Holzskulpturen der Bildhauerin Elisabeth Peterkordt und der Steinplastikerin Elisabeth Mette im Dialog mit sich und den Besuchern. Vom 3.9. bis zum 12.9. zu sehen im Torschreiberhäuschen des Dezentralen Stadtmuseums.



### 04 | Stummfilm, Bilder, Töne

Einen besonderen Genuss verspricht ein Gesamtkunstwerk in der Klosterkirche. Es gibt eine Präsentation der weltweit in einem Buch veröffentlichten Illustrationen zum Orgelbau der Kölner Künstlerin Ksenia Böning. Und der Charlie Chaplin Kurz-Stummfilm „Lachgas“ wird von dem ebenfalls in Köln lebenden britischen Organisten George Warren meisterhaft auf der Orgel der Klosterkirche untermalt. Möglich gemacht durch die Besitzerfamilie Horstmann und unterstützt vom Kulturreferat für Westpreußen, Posener Land und Mittelpolen. 19.00 h, 20.00 h, 21.00 h.



### 05 | Der Natur auf der Spur – Die Ems im Fokus

Zum Tag der Jugend am 3.9.22 präsentiert das Museum die fotografischen Werke junger Warendorfer:innen. Inspiriert von der Sonderausstellung „MIT MERKBUCH, DENKSCHRIFT, KAMERA: „Zwei Pioniere des Naturschutzes in Preußen“ richtet das Projekt den Blick auf das Thema Naturschutz und Nachhaltigkeit. Die Ausstellungseröffnung beginnt um 19 Uhr.



### 06 | Heinrich Friederichs Museum

Hier, in seinem Elternhaus auf der Oststraße 39, können Sie auf den Spuren des viel zu früh im Krieg gefallenen Holzbildhauers Friederichs wandeln und das überraschend umfangreiche Oeuvre eines begabten jungen Künstlers für sich entdecken. Ein Leben in Dokumenten und Bildern, gewissenhaft aufbereitet und liebevoll präsentiert.



### 07 | Dirk Groß und Gäste:

Ulrike Balkau, Matthew Frock, Brigitte Kratochwill und Joachim Seifudem sind persönlich und mit Ihren Werken in der Galerie des Ateliers Dirk Groß, Oststraße 7, präsent und beantworten gerne Ihre Fragen. Darüber hinaus erläutert der Hausherr sein Herzensprojekt „Baumliebe“ und lässt die Besucher am Entstehungsprozess teilhaben.



### 08 | Phantastisches und Skurriles

Lernen Sie den Künstler Manfred Kronenberg im persönlichen Gespräch und mit seinen Arbeiten kennen. Und erleben Sie ihn live bei der Fertigung einer Auftragsmalerei. Hier und im Torschreiberhaus, ebenfalls zu Gast: Elisabeth Mette und Elisabeth Peterkordt mit ihren Plastiken in Stein und Holz.



### 09 | Preisgekröntes Design

Die Grafik-Designerin Ina Oakley gewährt exklusiv während der Warendorfer Abendblicke Einblicke in ihre Arbeiten aus dem Bereich Corporate-Design und Buchgestaltung und freut sich schon auf die Gespräche mit Ihnen.

### 10 | Heads – Horses – Habitats

In der Oststraße 21 präsentiert die Galerie HFM die beeindruckenden Bilder des Hamburger Malers Hartmut Hellner. Er hat sich insbesondere in der Pferdemalerei einen Namen gemacht. Olympiasieger besitzen seine Bilder und Die „Sportwelt“ schreibt über die außergewöhnliche Ausdruckswucht seiner Bilder und den bisher nicht gesehenen, ganz eigenen Stil in der Pferdemalerei.



### 11 | „Friedel“ Kreuzberg,

wie ihn Freunde nennen, ist ein penibler Zeichner und Maler, profunder Kenner der Natur und stets neugierig auf neue Ausdrucksformen. So reichen seine Arbeiten auch von kleinformatischen Miniaturen unter Verwendung von Briefmarken samt zeichnerischer malerischer Ergänzung bis zu lebensgroßen Baumdetaillens, die es zu entdecken lohnt!



### 12 | Interpretationen

„Manchmal denke ich, dass ich meine Arbeiten viel zu häufig untertitel. Sollen sich die Betrachter doch ihre eigenen Gedanken machen.“ So der Künstler Jürgen Potthoff. Bei Galeristin Gabriele Spitthöfer sind es häufig abstrakte Malereien, die mit kleinen Lesehilfen zu eigenen Interpretationen auffordern. Die beiden Künstler jedenfalls freuen sich in diesem Sinne auf anregende Gespräche.



### 13 | Die Bunte Kuh

Katja Bremkamp, Andrea Baumgarten, Stefanie Brinkhaus und Anna Storck zeigen nicht nur fertige Arbeiten sondern auch solche innerhalb des Schaffensprozesses. Hierzu öffnen sie ihre Werkstätten und laden dazu ein, ihnen beim Schmieden, Nähen und Entwerfen über die Schulter zu schauen.



### 14 | Damals – Heute: So verändert Warendorf sein Gesicht

Die Künstlerin Beate Trautner fotografierte aus der gleichen Position wie die Postkarten Fotografen im letzten Jahrhundert. Zu sehen während der Warendorfer Abendblicke und noch bis zum 30. September zu den Öffnungszeiten des Modehauses Ebbers. Eine Broschüre hierzu ist erschienen.



### 15 | Künstlergruppe AKT

Vom 3.9. bis zum 12.09 sind die Exponate der Wolbecker in Warendorf zu sehen. AKT, das sind: Elke Bodin, Peter Ismer, Joachim Buchmann, Daphne WU, Sigrid Kanter, Jürgen Potthoff, Gabriele Spitthöfer, Gisela Tinnermann, Monika Kordt, und Sigrid Blom Lahme. Mehr unter a-k-t-art.de



### 16 | Ateliergemeinschaft Mal 10

Die 2006 von 10 Mitgliedern gegründete Ateliergemeinschaft, ansässig in der Bahnhofstraße 34, ist für 14 Tage Gast im „Babykorb“. Sie sehen Werke von Hildegard Bunge, Irmi Gerigk, Marlies Hecker, Manfred Petzuch und Ludger Reinker.



### 17 | Veronika Schreiner und Klaus Seliger

Die junge Malerin und angehende Kunsttherapeutin Veronika Schreiner präsentiert ihre gefühlvollen Abstraktionen in ihrer eigenen sensiblen Farbwelt. Dazu hat Klaus Seliger, aus der Miltler Mühle, und seine Skulpturen mit Kettensägen aus dem Holz gezaubert. In rustikaler Umgebung zu sehen, nur am Samstag, dem 3. September!



### 18 | Benno Sökeland

Der Sassenberger Grafik-Designer und Maler Benno Sökeland macht das Ferienhaus zum Ausstellungsraum. Er zeigt Gemälde und Illustrationen, bietet Fine-Art-Prints zum Verkauf, und bei gutem Wetter wird er an einem Arbeitstisch vor der Tür live bei seiner Malerei zu erleben sein.



### 19 | Armin Döpmeier

Nachdem der Gitarrist Armin Döpmeier in vergangenen Jahren in unterschiedlichen Formationen gespielt hat, widmet er sich seit einiger Zeit der Modern Acoustic Guitar. Dabei setzt er live auch die Looping-Technik ein. Neben den akustischen Gitarren spielt er auch Chapman Stick, ein 12-saitiges Tapping Instrument. 19.00 h, 20.00 h, 21.00 h live auf der Konzertbühne, Oststraße



Veranstaltet durch das Kulturbüro der Stadt Warendorf. Informationen unter 02581 545454 und im Veranstaltungskalender unter [www.warendorf.de](http://www.warendorf.de)